

22. 03. 74

Sachgebiet 707

Bericht

des Haushaltsausschusses (8. Ausschuß)
gemäß § 96 der Geschäftsordnung

zu dem von den Abgeordneten Schröder (Lüneburg), Dr. Warnke, Dr. von Bismarck, Dr. Narjes, Baron von Wrangel, Seitzers, Dr. Ritz, Frau Benedix, Hösl, Frau Tübler, Schmöle und Genossen und der Fraktion der CDU/CSU eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Zonenrandförderungsgesetzes und zur Änderung des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“

— Drucksachen 7/1168, 7/1869 —

Bericht des Abgeordneten Röhner

Für den Fall, daß der Deutsche Bundestag der Empfehlung des federführenden Ausschusses für Wirtschaft zu dem von den Abgeordneten Schröder (Lüneburg), Dr. Warnke und Genossen und der Fraktion der CDU/CSU eingebrachten Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Zonenrandförderungsgesetzes und zur Änderung des Gesetzes über die Gemeinschaftsaufgabe „Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur“ in der Drucksache 7/1168

folgt, entfällt eine Berichterstattung nach § 96 der Geschäftsordnung.

Für den Fall aber, daß der Deutsche Bundestag dem Gesetzentwurf zustimmt, entstehen den öffentlichen Haushalten keine neuen Kosten. Die notwendigen Mittel sollen aus den bereits für die Gemeinschaftsaufgabe bereitgestellten Förderungsmitteln entnommen werden.

Bonn, den 13. März 1974

Der Haushaltsausschuß

Leicht	Röhner
Vorsitzender	Berichterstatter